

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dittes (PDS)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Justiz und Europaangelegenheiten

Rassistische und rechtsextremistische Aktivitäten in Thüringen in den Monaten Juli bis September 1998

Die **Kleine Anfrage 1121** vom 1. Oktober 1998 hat folgenden Wortlaut:

In den Monaten Juli bis September 1998 setzten sich die rassistischen und rechtsextremistischen Aktivitäten und Ausschreitungen fort.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) rechts-extremistischer und rassistischer Gruppen sind der Landesregierung in den Monaten Juli bis September 1998 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Ort, Datum und Straftat)?
2. Wie viele Personen wurden in den Monaten Juli bis September 1998 durch rechtsextremistische und rassistische Anschläge und Überfälle verletzt oder getötet (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Ort und Datum)?
3. Welche rassistischen und rechtsextremistischen Parteien, Organisationen, Gruppen, Bands und Publikationen gab es in den Monaten Juli bis September 1998 in Thüringen, und wie sind sie in Erscheinung getreten (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Organisation bzw. Publikation oder Band, Mitgliederstärke bzw. Auflage und Ort)?
4. Wie viele Ermittlungs- bzw. Gerichtsverfahren wurden in den Monaten Juli bis September 1998 gegen Tatverdächtige bzw. Täter und Täterinnen mit einem rassistischen und rechtsextremistischen Hintergrund eingeleitet bzw. abgeschlossen (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Tatvorwurf bzw. Tat, Ort und gegebenenfalls Strafmaß)?

Das **Thüringer Ministerium für Justiz und Europaangelegenheiten** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 11. November 1998 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Thüringer Polizei und dem Thüringer Landesamt für Verfassungsschutz sind in den Monaten Juli bis September 1998 folgende Aktivitäten rechtsextremistischer Gruppen in Thüringen bekannt geworden:

Datum	Ort	Straftat
04.07.1998	Udestedt	Landfriedensbruch
06.07.1998	Arnstadt	Volksverhetzung
06.07.1998	Arnstadt	Volksverhetzung
09.07.1998	Erfurt	Volksverhetzung

Datum	Ort	Straftat
09.07.1998	Apolda	Volksverhetzung
11.07.1998	Ilmenau	Störung der Totenruhe
13.07.1998	Jena	Volksverhetzung
18.07.1998	Schleusingen	Volksverhetzung
22.07.1998	Stadtroda	Volksverhetzung
24.07.1998	Weimar	Gemeinschädliche Sachbeschädigung
25.07.1998	Eisenach	Sachbeschädigung
26.07.1998	Gotha	Sachbeschädigung
28.07.1998	Mühlhausen	Volksverhetzung
01.08.1998	Weimar	Sachbeschädigung
06.08.1998	Nordhausen	Volksverhetzung
06.08.1998	Sondershausen	Gefährliche Körperverletzung
09.08.1998	Gotha	Störung der Totenruhe
11.08.1998	Sonneberg	Volksverhetzung
11.08.1998	Apolda	Volksverhetzung
12.08.1998	Eisenach	Volksverhetzung
12.08.1998	Gotha	Volksverhetzung
12.08.1998	Heilbad Heiligenstadt	Volksverhetzung
14.08.1998	Günthersleben	Landfriedensbruch
15.08.1998	Suhl	Volksverhetzung
18.08.1998	Blankenhain	Verleumdung
21.08.1998	Gotha	Volksverhetzung
22.08.1998	Gera	Verstoß gegen §§ 26, 27 des Versammlungsgesetzes
22.08.1998	Gotha	Verstoß gegen §§ 26, 27 des Versammlungsgesetzes
24.08.1998	Eisenach	Sachbeschädigung
30.08.1998	Suhl	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten
30.08.1998	Suhl	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten
31.08.1998	Weimar	Volksverhetzung
31.08.1998	Eisenach	Gefährliche Körperverletzung
01.09.1998	Jena	Volksverhetzung
08.09.1998	Gotha	Volksverhetzung
08.09.1998	Meiningen	Volksverhetzung
08.09.1998	Großkochberg	Volksverhetzung
09.09.1998	Jena	Volksverhetzung
10.09.1998	Langenroda	Gefährliche Körperverletzung
12.09.1998	Bad Langensalza	Volksverhetzung
17.09.1998	Erfurt	Volksverhetzung
17.09.1998	Erfurt	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten
19.09.1998	Pölzig	Volksverhetzung
20.09.1998	Pölzig	Volksverhetzung
23.09.1998	Krölpa	Körperverletzung
30.09.1998	Nordhausen	Volksverhetzung

Anmerkung:

Bei den hier genannten Straftaten handelt es sich jeweils um den nach vorläufiger Bewertung der Polizei vorliegenden Verdacht. Diese vorläufige rechtliche Tatbewertung durch die Polizei wird im weiteren Verlauf des Ermittlungsverfahrens einer Überprüfung durch die Staatsanwaltschaft unterzogen und muss sich daher nicht in jedem Fall bestätigen.

Datum	Ort	Veranstaltung
08./09.10. und		Infostand der Nationaldemokratischen
11.07.1998	Jena	Partei Deutschlands (NPD)
10.07.1998	Apolda	Infostand der NPD
11.07.1998	Hildburghausen	Deutsche Volkunion (DVU)-Infostand
15.07.1998	Rudolstadt	NPD-Infostand zur Bundestagswahl 1998
17.07.1998	Erfurt	Infostand der NPD
18.07.1998	Stadtroda	Infostand der NPD
18.07.1998	Jena	Republikaner-Wahlkampfveranstaltung

Datum	Ort	Veranstaltung
25.07.1998	Arnstadt	Infostand der Republikaner
28.07.1998	Erfurt	Infostand der Republikaner
29.07.1998	Pölzig	Skinheadkonzert
31.07. bis		
02.08.1998	Tiefenort	Zeltlager der Jungen Nationaldemokraten (JN)
01.08.1998	Roben bei Gera	Skinheadkonzert
01.08.1998	Pölzig	Skinheadkonzert
08.08.1998	Thalbürgel	Versammlung der NPD (in geschlossenen Räumen)
08.08.1998	Sonneberg	Infostand der DVU
14.08.1998	Altenburg	Versammlung der Republikaner in geschlossenen Räumen
15.08.1998	Bad Salzungen	DVU-Infostand
16.08.1998	Saalfeld	Kundgebung der DVU
16.08.1998	Bad Salzungen	DVU-Infostand/Wahlveranstaltung
22.08.1998	Arnstadt	Infostand der Republikaner
22.08.1998	Gera	Spontandemo, initiiert durch den "Thüringer Heimatschutz" (THS)
22.08.1998	Gotha	Spontandemo, initiiert durch den THS
26.08.1998	Rudolstadt	Angehörige des THS versuchten ein Volksfest zu stören
29.08.1998	Pölzig	Skinheadkonzert
30.08.1998	Arnstadt	NPD/Gründung des Kreisverbands Ilmkreis
11.09.1998	Nobitz	Skinheadkonzert
15.09.1998	Bad Liebenstein	Infostand der Republikaner
15.09.1998	Bad Salzungen	Infostand der Republikaner
17.09.1998	Erfurt	Pressekonferenz der DVU
19.09.1998	Pölzig	Skinheadkonzert
19.09.1998	Arnstadt	DVU-Wahlkampfveranstaltung
19.09.1998	Ilmenau	Kundgebung der DVU

Zu 2.:

Nach polizeilichen Erkenntnissen wurden in den Monaten Juli bis September 1998 insgesamt neun Personen verletzt. Todesfälle sind nicht bekannt geworden.

Datum	Ort	Anzahl der Geschädigten
04.07.1998	Udestedt	4
06.08.1998	Sondershausen	1
14.08.1998	Günthersleben	1
31.08.1998	Eisenach	1
10.09.1998	Langenroda	1
23.09.1998	Krölpa	1

Zu 3.:

Parteien

Partei	Ort	Stärke	Auftreten
Die Republikaner (REP) Landesverband Thüringen	Erfurt	ca. 240	18.07.1998, Jena, Veranstaltung zur Bundestagswahl
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) Landesverband Thüringen	Gotha	ca. 190	08.07.1998, Jena, Infostand 11.07.1998, Jena, Infostand 15.07.1998, Rudolstadt, Infostand
Deutsche Volksunion (DVU) Landesverband Thüringen	Arnstadt	ca. 80	15.08.1998, Zella Mehlis, Infostand 15.08.1998, Bad Salzungen, Infostand 16.08.1998, Saalfeld-Gorndorf, Infostand 17.09.1998, Erfurt, Pressekonferenz

Vereine

Verein	Ort	Stärke	Auftreten
"Franz-Schönhuber-Freundeskreis"	Ilmenau	ca. 12	keine öffentlichen Auftritte

Gruppierungen

Gruppierung	Ort	Stärke	Auftreten
"Thüringer Heimatschutz" (THS)	Rudolstadt/ Saalfeld	ca.120	keine öffentlichen Auftritte

Musikgruppen

Musikgruppe	Ort	Auftreten
"Brutale Haie"	Erfurt	keine Auftritte
"Donnertyrann"	Erfurt	keine Auftritte
"Dragoner"	Weimar	29.07.1998, Pölzig
"Legion Ost"	Gera	keine Auftritte
"Normannen"	Altenburg	keine Auftritte
"Oithanasie" (tritt auch unter "Gassenhauer" auf)	Gera	keine Auftritte
"Schlagabtausch"	Erfurt	keine Auftritte
"Vergeltung"	Jena	keine Auftritte
"Volksverhetzer/VV1"	Sonneberg	keine Auftritte

Die personelle Besetzung der vorbezeichneten Musikgruppen ist nicht bekannt.

Publikationen

Publikation	Ort	Auflagenhöhe	Erscheinungshäufigkeit
"Klartext" (NPD)	Sondershausen	nicht bekannt	vierteljährlich

Zu 4.:

Rechtsextremistische/fremdenfeindliche Straftaten werden bei den Staatsanwaltschaften des Landes - quartalsweise - zahlenmäßig erfasst und statistisch ausgewertet. Eine darüber hinausgehende Auswertung im Sinne der Fragestellung wäre mit einem besonderen Verwaltungsaufwand verbunden, der den Staatsanwaltschaften im Hinblick auf ihre derzeitige Belastung und Personalsituation nicht abverlangt worden ist. Sollte die Erhebung der begehrten Einzeldaten für erforderlich gehalten werden, müssten sämtliche einschlägigen Vorgänge des III. Quartals 1998 einer nochmaligen, außerordentlich zeitaufwendigen Einzelfallauswertung unterzogen werden, worunter die Effizienz der Strafverfolgung nicht unerheblich leiden könnte.

Vor diesem Hintergrund wird die Frage wie folgt beantwortet:

Von Juli bis September 1998 wurden staatsanwaltschaftliche Ermittlungsverfahren eingeleitet wegen:

- §§ 86, 86 a StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen, Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	161
- §§ 125, 125 a StGB (Landfriedensbruch)	10
- §§ 130, 131 StGB (Volksverhetzung, Gewaltdarstellung)	13
- § 223 ff. StGB (Körperverletzungsdelikte)	29
- Sonstige Delikte 4 (Begehung durch Rechtsextremisten)	13

Ermittlungsverfahren abgeschlossen durch:

- Einstellung mangels Tatnachweis	106
- Einstellung mangels Täterermittlung	54
- Einstellung wegen Geringfügigkeit und nach Erfüllung von Auflagen durch Staatsanwaltschaften oder Gerichte (§ 153 ff. StPO, §§ 45, 47 des Jugendgerichtsgesetzes)	95
- Angeklagte verurteilt davon	74
- zu Geldstrafen und/oder Zuchtmitteln bzw. Erziehungsmaßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz	63
- zu Jugend- oder Freiheitsstrafe bis sechs Monate	3
- zu Jugend- oder Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu einem Jahr	8

Kretschmer
Minister